

<b>Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung</b>	<b>am</b>	<b>TOP</b>
<b>der Stadtvertretung</b>	<b>13.06.13</b>	<b>13</b>

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Kriminalpräventiver Rat: nein
- Seniorenbeirat: nein

## **Vorschlagsliste zur Auswahl von Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2014 - 2018**

### **A) SACHVERHALT**

Der Präsident des Landgerichts Lübeck hat die Zahl der im Bezirk des Amtsgerichts Oldenburg in Holstein zu wählenden Schöffinnen und Schöffen auf 34 festgesetzt. Davon entfallen auf das Schöffengericht Oldenburg in Holstein 10 Haupt- und 10 Hilfsschöffen und auf die Strafkammern des Landgerichts Lübeck 14 Hauptschöffen. Die Verteilung auf die Gemeinden des jeweiligen Bezirks erfolgt in Anlehnung an die Einwohnerzahl der Gemeinden (§ 36 Gerichtsverfassungsgesetz). Für die Amtsperiode 2014 bis 2018 sind für die Stadt Heiligenhafen **12 Personen** vorzuschlagen.

Nach § 32 GVG (Unfähigkeit zu dem Amt eines Schöffen) sind

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann, unfähig zu dem Amt einer Schöffin oder eines Schöffen sind.

Nach § 33 GVG sollen zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zurzeit der Aufstellung der Vorschlagsliste noch nicht ein Jahr in der Gemeinde wohnen,

4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

Nach § 34 GVG sollen zu dem Amt eines Schöffen ferner nicht bzw. nur ausnahmsweise berufen werden: u.a.

- Richter u. Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
- Gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
- Religionsdiener und Mitglieder solcher religiöser Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
- Personen, die acht Jahre lang als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind und deren letzte Dienstleistung zu Beginn der Amtsperiode weniger als acht Jahre zurückliegt.

## B) STELLUNGNAHME

Die in der anliegenden Vorschlagsliste benannten Personen wurden teils von den Fraktionen vorgeschlagen, teils haben sie sich aufgrund von Bekanntmachungen und redaktionellen Veröffentlichungen zur Verfügung gestellt.

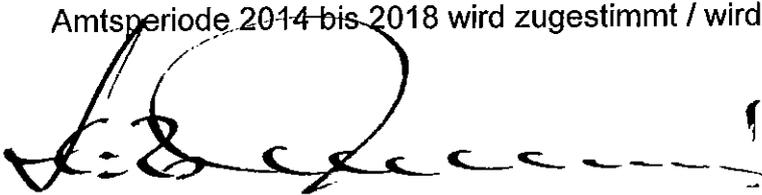
Es wird darauf hingewiesen, dass für die Aufnahme in die Liste die Zustimmung von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung erforderlich ist (§ 36 GVG). Die Vorschlagsliste soll darüber hinaus alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Sie muss Geburtsnamen, Familiennamen, Vornamen, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift und Beruf der vorgeschlagenen Personen enthalten und ist eine Woche lang zu jedermanns Einsicht auszulegen.

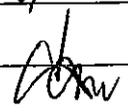
## C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Keine.

## D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Der anliegenden Vorschlagsliste zur Auswahl von 12 Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018 wird zugestimmt / wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

  
Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	30/13
Amtsleiterin / Amtsleiter	
Büroleitender Beamter	

Frauen

Vorschläge zur Wahl von Schöffen  
- Amtsperiode 2014 – 2018 -

Lfd. Nr.	Name, Vorname ggf. Geburtsname	Geburtsdatum	Geburtsort	Beruf	Anschrift (PLZ, Ort, Straße und Hausnummer)	Telefon privat	Telefon dienstlich
1	Meizer, Silke	25.02.1961	Itzehoe	Sekretärin	Am Vogelberg 5	8911	911305
2	Kirchner, Stefanie	10.11.1961	Frankfurt/M.	Dipl.-Biologin, Arzthelferin	Dazendorfer Weg 36	502543	
3	Steuck, Monika	17.03.1969	Heiligenhafen	Angestellte	Postlandstr. 31	503579	0451/45057
4	Radden, Marion	12.10.1959	Oldenbourg/H.	Rentnerin	Neurajensdorfer Weg 5	502317	

Männer

Vorschläge zur Wahl von Schöffen  
- Amtsperiode 2014 – 2018 -

Lfd. Nr.	Name, Vorname ggf. Geburtsname	Geburtsdatum	Geburtsort	Beruf	Anschrift (PLZ, Ort, Straße und Hausnummer)	Telefon privat	Telefon dienstlich
1	Hampf, Horst	22.08.1951	Heiligenhafen	Rentner, Sparkassenang.	Lerchenhof 12	5006672	-
2	Deitlef, Hans-Jürgen	27.08.1949	Neustadt i.H.	Rentner	Weidestr. 42	2367	
3	Borner, Frank	25.04.1956	Lüdenscheid	Lehrer	Ratskamp 16	5024147	04371/271
4	Patzelt, Hubertus	11.02.1949	Brenkenhagen	Rentner	Schafsweide 1	6735	
5	Höppner, Michael	08.03.1945	Hamburg	Rentner	Grauwisch 9	3224047	
6	Krolle, Klaus-Udo	28.06.1945	Wuppertal	Rentner	Rubinstr. 69	506228	
7	Stölck, Jürgen	17.11.1951	Bad Bramstedt	Dipl.-Wirtschaftsinsg.	Pamirweg 1	5005800	
8	Röhr, Wolfgang	01.07.1948	Hamburg	Rentner	Tulendorp 5	900069	
9	Heinen, Lothar	12.06.1949	Salzgitter	Rentner	Neuratensdorfer Weg 5	502317	
10	Kiene, Michael	22.07.1973	Oldenburg/H.	Studienrat	Grauwisch 11	1513	